

Lebenslauf

Hans-Jürgen Muffler, Dipl. Phys.

Geboren: 06.07.1969
Geburtsort: Singen Htw., Deutschland
Staatsangehörigkeit: Deutsch

1976 - 1980 Conradin-Kreutzer-Grundschule, Meßkirch

1980 - 1989 Martin-Heidegger-Gymnasium, Meßkirch
Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife

1989 - 1990 Bundeswehr, Stetten a.k.M.

10/1990 - 09/1997 Studium der Physik, Universität Konstanz

10/1996 - 10/1997 Diplomarbeit, Lehrstuhl Prof. Dr. rer. nat. E. Bucher, Universität Konstanz.
Thema: Untersuchung transparenter, leitender Schichten und deren Herstellung

10/1997 - 03/1998 Wissenschaftliche Hilfskraft, Lehrstuhl Prof. Dr. rer. nat. P. Leiderer, Universität Konstanz.
Thema: Submicron Metal Oxide Structures by a Sol-Gel Process on Patterned Substrates

seit 03/1998 Wissenschaftlicher Angestellter, Hahn-Meitner-Institut Berlin

seit 1999 Promotionsstudent, Freie Universität Berlin

Berlin, März 2001

Danksagung

In dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben, herzlich bedanken. Insbesondere bei:

Frau Prof. Dr. M. Ch. Lux-Steiner für die Aufnahme in ihre Arbeitsgruppe am Hahn-Meitner-Institut Berlin, ihr unermüdliches Engagement in der Solarenergieforschung und die vielen Anregungen bei der Gestaltung dieser Arbeit.

Herrn Prof. Dr. D. Bräunig für das Interesse am Thema der Arbeit und den hilfreichen Anregungen sowie die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens.

Dr. Ch.-H. Fischer für den unermüdlichen Einsatz für die ILGAR-Gruppe, die motivierende Zusammenarbeit und die stete Hilfsbereitschaft. Besonderen Dank auch für die aufopfernde Unterstützung in der Endphase der Arbeit.

Dem übrigen ILGAR-Team mit Marcus Bär, dem ZnO-Spezialisten, Alexander Grimm und den ehemaligen ILGAR-Leuten Jesco Möller und Felix Müller
– vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Dr. R. Klenk für seine Hilfs- und Diskussionsbereitschaft speziell im Bereich der Photovoltaik.

Dr. C. Heske und Lothar Weinhardt am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. E. Umbach (Universität Würzburg) für die aufregenden XPS-Analysen und die Bemühungen, die damit verbunden waren.

Dr. M. Giersig für TEM-Untersuchungen und Hilfestellungen bei der gemeinsamen Publikation.

Bernd Mertesacker, Herrn Gerloff und Herrn Wittmaak, die mit sehr viel Engagement und Ideenreichtum die Automatisierung des ILGAR-Prozesses vorangetrieben haben.

Ein besonderes Dankeschön an Jürgen Albert, Carola Kelch, Michael Kirsch und Tim Münchenberg u.a. für das rasche Weiterprozessieren der unzähligen Zellen und Jörg Beckmann für die Hilfe bei Hard- und Software.

Dr. Wolfgang Harneit für die gute Stimmung im Büro und den vielen physikalischen und nicht-physikalischen Hilfestellungen.

Allen Kolleginnen, Kollegen und ehemaligen Mitarbeiter der Abteilung SE2 für die angenehme Arbeitsatmosphäre und allen weiteren Mitarbeitern des HMI, die zu der Arbeit beigetragen haben.

Meinen Freunden und meiner WG für das angenehme Leben außerhalb der Arbeitswelt,
Alex: * hossa * und Mel: * cheers *

Meinen Eltern....